

Die Staatsanwaltschaft: In Odessa stellten Ärzte für 21.000 Dollar gefälschte Bescheinigungen für zwei Männer aus

26.01.2026

In Odessa stellten Ärzte gefälschte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen für 21.000 Dollar aus. Die Männer wurden festgenommen, die Ermittlungen dauern an.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Odessa stellten Ärzte gefälschte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen für 21.000 Dollar aus. Die Männer wurden festgenommen, die Ermittlungen dauern an.

In Odessa stellten Ärzte „gefälschte“ Bescheinigungen aus, die es Männern im wehrfähigen Alter ermöglichen, eine Invalidengruppe zu erhalten.

- class=[MsoNormal](#)* Nachricht der Generalstaatsanwaltschaft
- class=[MsoNormal](#)* „Zwei Ärzte aus Odessa ein Beamter eines privaten medizinischen Zentrums im Kyjiwskyj-Bezirk von Odessa und der Leiter einer privaten Ambulanz organisierten einen Plan, um sich der Wehrpflicht zu entziehen. Sie stellten gefälschte medizinische Dokumente aus und erleichterten den Erhalt von Invaliditätsgruppen durch Wehrpflichtige.“

Den Ermittlungen zufolge forderten und erhielten die Ärzte 21.000 USD für „Dienstleistungen“ an zwei Männern. Das Paket umfasste die Erstellung der erforderlichen medizinischen Unterlagen und die Beeinflussung der Entscheidungsfindung durch autorisierte Personen.“

- class=[MsoNormal](#)* Die Ärzte wurden wegen des Verdachts der Einflussnahme und Bestechung (Teil 4 des Artikels 368-3, Teil 3 des Artikels 369-2 des Strafgesetzbuches der Ukraine) angezeigt. Sie wurden mit einer alternativen Kautions von jeweils fast 3 Millionen Hrywnja verhaftet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.